

# Fallstudie Zugang24

## Die Bibliotheken in Gladsaxe erweitern ihr Service-Angebot mit Zugang24

Colleen O'Brien



### Hintergrund

In den letzten Jahren haben offene Bibliotheken sehr an Beliebtheit gewonnen, besonders in Skandinavien und anderen nordischen Ländern. Das Konzept wurde zum ersten Mal vor mehr als sechs Jahren umgesetzt und ermöglicht es, die Öffnungszeiten von Bibliotheken zu verlängern, ohne dafür erhöhte Personalkosten einrechnen zu müssen. Die Idee hinter dem Konzept ist es, ein System einzusetzen, das alltägliche Funktionen wie z. B. den Zutritt zur Bibliothek und ihren Einrichtungen steuert und überwacht. Dadurch können besetzte und unbesetzte Bibliotheksöffnungszeiten eingerichtet werden, wodurch diese länger geöffnet bleiben und ihren Mitgliedern bessere Nutzungsmöglichkeiten bieten können.

Dieses Konzept hat sich als großer Erfolg erwiesen. Bibliotheken, die diese Technologie einsetzen, können größere Nutzerzahlen und mehr ausgeliehene Artikel verzeichnen, da ihre Mitglieder von den verlängerten Öffnungszeiten profitieren und ihre Bibliothek und Einrichtungen flexibler nutzen können.

Als die Bibliotheken der Gemeinde Gladsaxe in Dänemark ihren Mitgliedern flexiblere Nutzungsmöglichkei-

ten anbieten wollten, war klar, dass es sich dabei um ein Modell handeln würde, mit dem die Bibliotheken länger geöffnet bleiben könnten, insbesondere da mittlerweile zahlreiche dänische Bibliotheken verlängerte Öffnungszeiten anbieten. In Gladsaxe gibt es fünf Zweigstellen für mehr als 65.000 Einwohner und die Lösung sollte in zwei Bibliotheken eingesetzt werden, um deren Öffnungszeiten zu verlängern, damit die Nutzer die Bibliotheken sowohl in besetzten als auch in unbesetzten Zeiten nutzen können. Der Entwicklungsleiter der Gladsaxe Bibliotheken, Esben Fjord, kommentiert: „Wir wollten unseren Bürgern die Möglichkeit bieten, in die Bibliothek zu gehen, wenn sie es wollen. Viele Menschen in unserer Gemeinde arbeiten den ganzen Tag, und wenn die Bibliothek um 16.00 Uhr schließt, können sie sie erst am Wochenende besuchen. Das wollten wir ändern.“

### Lösung und Herausforderungen

Als es um die Entscheidung ging, welche Lösung eingesetzt werden sollte, entschied sich die Gemeinde schnell für Bibliotheca, da die Zugang24-Lösung des Unternehmens nahtlos in die bestehende Infrastruk-

tur ihrer Bibliothek integriert werden konnte und bereits in mehr als 130 Bibliotheken in Skandinavien und anderen nordischen Ländern eingeführt wurde. Mit Zugang24 kann eine Bibliothek einen eigenen Zeitplan erstellen, der festlegt, wann sie geöffnet und besetzt, geöffnet und unbesetzt oder geschlossen ist. Der Zeitplan kann so konfiguriert werden, dass bei Aktivierung des Zugang24-Modus automatisch verschiedene Funktionen gemanagt und gesteuert werden, so z. B. Ein- und Ausschalten von Geräten, Kontrolle des Nutzerzugangs, von Kameras und der Alarmanlage, Beleuchtung und Durchsagen.

Die Lösung ermöglicht es den Bibliotheksmitgliedern, die Bibliothek, selbst wenn keine Mitarbeiter anwesend sind, im vollen Umfang zu nutzen. Mit ihrer Bibliothekskarte werden sie über ein externes Zugangsmodul eingelassen und im Inneren können sie je nach Konfiguration von Zugang24 Selbstverbücher und öffentlich zugängliche Computer nutzen, wie sie es zu den regulären Öffnungszeiten auch tun würden.

Natürlich ist es erst einmal ein wenig beängstigend, eine Bibliothek unbesetzt zu öffnen. Und auch in Gladsaxe machten sich die Mitarbeiter ihre Gedanken. Maria Kruchoy, Bibliothekarin und Zweigstellenleiterin, erzählt: „Zuerst machten wir uns Sorgen darum, wie die Nutzer die Bibliothek behandeln würden, wenn keine Mitarbeiter anwesend sind. Wir wollten ihnen die Bibliothek nicht überlassen, nur um sie am nächsten Tag in schlechtem Zustand vorzufinden. Doch das ist nicht passiert. Das Schlimmste war bisher ein wenig vergessener Abfall.“

Esben ergänzt: „Als wir das Projekt starteten, hatten wir Angst, dass Unbefugte die Bibliothek betreten könnten und dass die Einrichtungen schlecht behandelt und beschädigt werden würden. Doch das ist nicht passiert. Anscheinend sind alle so froh darüber, dass sie die Bibliothek besuchen können, wann immer sie wollen, dass sie sich verantwortungsbewusst verhalten.“

Einer der Vorteile von Zugang24 ist die integrierte Videoüberwachung, mit der Fotos und Videos von allen Personen, die die Bibliothek betreten, aufgenommen werden. Zudem besteht die Möglichkeit, weitere Überwachungskameras außerhalb der Bibliothek anzubringen, um sowohl der Bibliothek als auch den Nutzern noch mehr Sicherheit zu bieten.

## Ergebnisse

Seit der Einführung von Zugang24 nutzen nicht nur mehr Menschen die Bibliotheken von Gladsaxe, sie nutzen auch vermehrt ihre Einrichtungen. Jetzt, wo die Bibliothek länger geöffnet ist, kommen die Mitglieder nicht nur, um ihre gelesenen Bücher abzugeben und neue auszuleihen, sie bleiben, um die verschiedenen Angebote, wie z. B. die Computer, zu nutzen. Maria erzählt: „Unsere Mitglieder kommen vermehrt, um unsere PCs zu nutzen, weil sie nicht mehr auf die Öffnungszeiten angewiesen sind. Das ist großartig, weil wir in einer einkommensschwachen Gegend leben, wo viele junge Menschen keinen Zugang zum Internet oder einen PC haben, oder auch nicht so viel Platz zu Hause, um gut recherchieren und lernen zu können. Jetzt können sie in die Bibliothek gehen, wann immer sie wollen. Sie hat sich in einen festen Anlaufpunkt für sie verwandelt.“

Esben ergänzt: „Die größte Verbesserung liegt in der Flexibilität – nicht nur für uns, sondern insbesondere für die Bibliotheksnutzer. Unsere Mitglieder können die Bibliothek nun besuchen, wann immer sie wollen, ganz gleich, ob sie Bücher ausleihen oder zurückgeben wollen oder die PCs nutzen, um in Kontakt zu bleiben, ob für Treffen oder einfach, um in Ruhe die Zeitung zu lesen. Das Zugang24-Konzept hat sehr viel dazu beigetragen, dass die Bibliothek auch in Zukunft weiterhin eine wichtige Rolle in der Gemeinde spielen wird.“

Das Zugang24-Konzept wurde in den Gladsaxe-Bibliotheken so gut angenommen, dass die Gemeinde jetzt plant, die Öffnungszeiten in einer weiteren Zweigstelle zu verlängern, um der Gemeinde die Nutzung der Bibliotheken noch weiter zu vereinfachen. Esben schlussfolgert: „Letztendlich ist es unser Ziel, unsere aktuellen Zweigstellen mit einer Kombination aus besetzten und unbesetzten Zeiten jeden Tag im Jahr von 8.00 bis 22.00 Uhr zu öffnen. Wir haben auch vor, diese Technologie in einer unserer anderen Bibliotheken einzuführen. Zugang24 ist eine hervorragende Lösung, um unsere Bibliothek wirklich zu einem öffentlichen Raum für die Gesellschaft zu machen, ohne dass dabei hohe Kosten entstehen.“

.....  
**Colleen O'Brien**

Bibliotheca Ltd.

c.obrien@bibliotheca.com  
 .....

**swets**

[www.swets.de](http://www.swets.de)